

Amtsblatt



Stadt Scheer mit Stadtteil Heudorf



Amtsblatt der Stadt Scheer, herausgegeben vom Bürgermeisteramt Scheer.

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Lothar Fischer Tel. 0 75 72/76 16-0,
Fax 0 75 72/76 16-52, e-Mail: info@scheer-online.de – Druck: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH Meßkirch,
Tel. 0 75 75/92 39-0, Fax 0 75 75/92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Öffnungszeiten des Rathauses Scheer:

Montag bis Donnerstag vormittags 8.15-11.30 Uhr

Mittwochnachmittag 13.30-18.00 Uhr und Freitag 8.15-13.00 Uhr

Öffnungszeiten im Rathaus Heudorf:

Mittwoch 17.30-18.00 Uhr

nach Vereinbarung auch ab 17.00 Uhr

Mittwoch, 8. April 2020

Nummer 15

Amtliche Bekanntmachungen

Trotz den aktuellen Kontakteinschränkungen
wünsche ich der Bürgerschaft von Scheer und Heudorf

ein *frohes Osterfest*

und schöne Feiertage.

Bürgermeister
Lothar Fischer



Jubilare



Die Stadt Scheer gratuliert ihren Jubilaren aus Scheer und Heudorf herzlich zum Geburtstag. Wir wünschen Ihnen alles Gute, viel Glück vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.

April 2020

am 10.04.2020

**Herrn Albert Heider, Scheer
zum 70. Geburtstag**

am 16.04.2020

**Frau Irmgard Kraft, Scheer
zum 90. Geburtstag**

Ganz herzlich gratulieren wir auch den Jubilaren, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern und nicht öffentlich genannt werden möchten.

Besuche des Bürgermeisters entfallen

Aufgrund der aktuellen Lage entfallen bis auf weiteres alle Besuche des Bürgermeisters zu Geburtstags- und Ehejubiläen. Die Glückwünsche werden durch die Amtsbotin zugestellt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Termin der nächsten Müllabfuhr

April 2020

Freitag	17.04.	Restmüll
Donnerstag	23.04.	Gelber Sack
Mittwoch	29.04.	Restmüll

Öffnungszeiten Recyclinghof

Öffnungszeiten:

April bis einschl. Oktober 2020

Mittwoch 15.00 – 19.00 Uhr

Samstag 9.00 – 12.30 Uhr



Notrufe

Notarzt	☎ 112
Rettungsdienst	☎ 112
Feuerwehr	☎ 112
Polizei	☎ 110

Forstrevier Sigmaringendorf-Scheer

Revierförster Herr Lorenz Maichle
Tel.: 0 75 71 / 46 36, Fax: 07571 / 68 44 64,
E-Mail: lorenz.maichle@lrasig.de

Hausarztpraxis Deubou

Serge M. Deubou

Facharzt für Innere Medizin und Notfallmedizin

Mühlberg 2, 72516 Scheer

Tel.: 07572 / 7692070 - Fax: 07572 / 7692072

Hausarztpraxis-deubou@t-online.de

Sprechstunden:

vormittags

Montag bis Freitag: 08.00 – 11.00 Uhr

nachmittags

Dienstag von 15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Wochenenddienste / Bereitschaftsdienste

Ärztliche Notrufnummer für ganz Baden-Württemberg

☎ 116117

☎ 0180/1929345

Kinderarzt

☎ 0180/1929349

Augenarzt

☎ 01805/911 – 660

Zahnarzt für Sigmaringen,
Pfullendorf und Umgebung
Zahnarzt für Bad Saulgau,
Riedlingen und Umgebung

HNO-Notdienst Sigmaringen ☎ 0180/1929341

Apothekennotdienst

Karfreitag, 10.04.2020

Hohenzollern Apotheke, Krauchenwies, 07576/96060

Marien Apotheke, Ertingen, 07371/6225

Samstag, 11.04.2020

Kreuz Apotheke, Mengen, 07572/8035

Ostersonntag, 12.04.2020

Rats Apotheke, Meßkirch, 07575/92120

Apotheke a. Marktplatz, Riedlingen, 07371/93510

Ostermontag, 13.04.2020

Antonius Apotheke, Bad Saulgau, 07581/7301

Bilharz – Apotheke, Sigmaringen, 07571/7296060

St. Anna-Hilfe gGmbH - Zu Hause rundum versorgt

☎ 07572 / 7629-3

Sozialstation St. Anna, Scheer Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hausnotruf, kostenlose Beratung 24-Std.-Rufbereitschaft

Essen auf Rädern, Offener Mittagstisch in Mengen

☎ 07572 / 7629-3

Organisierte Nachbarschaftshilfe Scheer

Voll Karin, www.kgscheer.wordpress.com/nachbarschaftshilfe

☎ 07572 / 769789

Sozialstation Vinzenz von Paul, Sigmaringen

☎ 07571 / 741250

Pflegeteam Lebenswert

☎ 07572-8370

- zu Hause betreut – häusliche Kranken- und Altenpflege
Hipfelsberger Straße 64, 72516 Scheer, (24 Std. Rufbereitschaft)**SENOVA Sozialstation**

Weingartenstraße 4, 72517 Sigmaringendorf

☎ 07571 / 52520

Mail: c.bartsch@senova-pflege.de

Dienst der OWB gGmbH

☎ 07571 / 7459 33 oder ☎ 07571 / 745937

Ambulant Betreutes Wohnen, Betreutes Wohnen in Familien,
familienentlastender Dienst**Hospizgruppe Mengen e. V.**

Begleitung Sterbender, Schwerstkranker und ihrer Angehörigen

☎ 0174 / 97 84 636

Beratungsstellen:**Offene Hilfen (MiKADO) der OWB gem. GmbH**

Freizeitangebote und Beratung für Menschen mit Behinderung

Beratungsstelle Demenz

☎ 07571-645806-5

Hilfe / Unterstützung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige.

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Sigmaringen

☎ 07571 / 5787

sig@ehe-familie-lebensberatung.de,
www.ehe-familie-lebensberatung.de**Caritasverband Sigmaringen**

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

☎ 07571 / 7301-0

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe, Außenstelle Sigmaringen

☎ 0151-55164829

Caritas-Zentrum Bad Saulgau, allgem. Sozialberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Familien-, Ehe-, Paar und Lebensberatung, Hilfen im Alter, christl. Patientenvorsorge, Ökum. Flüchtlingsarbeit, ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst, Kontaktstelle Kinderchancen, **Tel. 07581/906496-0** Termine nach telefonischer Vereinbarung
Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau,
E-Mail: kugler.s@caritas-biberach-saulgau.de
www.caritas-biberach-saulgau.de

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags von 15.00 – 18.00 Uhr

☎ 07571 / 1026415

Landratsamt Sigmaringen – Fachb. Gesundheit, Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

AGJ Suchtberatung Sigmaringen

☎ 07571 4188

suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-sigmaringen

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im

1. Lebensjahr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)

Sprechzeiten:

Sigmaringen: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen**Bad Saulgau:** Montags von 16:00 bis 18:00 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau**Gammertingen:** Jeden 1. Montag im Monat von 10:30 bis 12:00 Uhr im Familienzentrum St. Martin, Kiverlinstraße 4, 72501 Gammertingen**Telefonische Sprechstunde:**Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr unter der Tel.: 07571 102-6422
www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde**IBB-Stelle: (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle)****Postanschrift:** IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen, Fidelisstr. 1, 72488 Sigmaringen**E-Mail:** team@ibb-sigmaringen.de**Telefon:** 07571 / 73 01 55**Sprechstunde:** Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelisshaus Sigmaringen 14:00 bis 16:00 Uhr**Wichtige Rufnummern für den Kinder- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst:****Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen, Virchowstr. 10, 78224 Singen**

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10:00 - 12:00 / 16:00 - 19:00

☎ 01806 077312

Weitere Informationen unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen>**Gas-Störungsdienst**

☎ 0800 / 0824505

Störungsnummer der EnBW

☎ 0800 3629-477

Informationen zum Blutspendetermin

Liebe Spenderinnen und Spender!

Das Deutsche Rote Kreuz des Kreisverband Sigmaringen organisiert ein Blutspendezentrum in der **Stadthalle Sigmaringen**. Das Blutspendezentrum ist vom **14. - 17. April 2020 täglich von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr** geöffnet.

Aufgrund der aktuellen Situation bezüglich des Coronavirus ist eine **Terminreservierung** erforderlich. Diese können Sie Online ganz einfach unter <https://bawuehe.bsd-trs.de/reservierungen/sigmaringen> vornehmen.

Bitte vergessen Sie nicht Ihren Blutspende- und Personalausweis mitzubringen.

Der Blutspendetermin in Scheer am 29.04.2020 entfällt!

Die DRK Bereitschaft Scheer freut sich auf Ihr Kommen in der Stadthalle Sigmaringen!

gez. M. Michaelis

Förderverein Gräfin-Monika-Schule Scheer e.V.

Liebe Eltern,

auf Grund der aktuellen Situation haben sich der Förderverein Gräfin-Monika-Schule Scheer e.V. und die Stadt Scheer dazu entschlossen, das Betreuungsprogramm für diesen Sommer auszuweiten.

Es ist dieses Jahr möglich, in der Ferienwoche 32 (03.08. – 07.08.) und den Ferienwochen 35 – 37 (24.08. – 11.09.) eine Betreuung für Ihre Kinder zu buchen. Die Betreuung ist dieses Jahr halbtags (7:30 – 13:00 Uhr) oder ganztags (7:30 – 16:30 Uhr inkl. Mittagessen) buchbar.

Da eine vierwöchige Ferienbetreuung für unseren kleinen Verein eine große Herausforderung darstellt, mussten wir hierfür die Buchungsmodalitäten etwas anpassen. Die Ferienbetreuung kann ab jetzt über die Homepage des Fördervereins Gräfin-Monika-Schule Scheer e.V. (<https://www.fvgms.de>) verbindlich gebucht werden. Die einzelnen Programmpunkte stehen aber noch nicht fest! Alle Termine, die bis Pfingsten (Stichtag 29.05.2020) für mindestens 5 Teilnehmer gebucht wurden, werden stattfinden und dann auch mit einem passenden Programm beplant. Für Termine mit weniger als 5 Teilnehmern am Stichtag wird eine Individualbetreuung mit Programm ausgearbeitet, die ebenfalls sicher stattfinden wird. Tage, für die bis zum 29.05.2020 keine oder weniger als 5 Teilnehmer gebucht wurden, sind nach Pfingsten **nicht** mehr buchbar! Die Betreuung findet an diesen Tagen dann im kleinen Rahmen statt. Alle anderen Termine sind – sofern die maximale Teilnehmerzahl noch nicht erreicht wurde – auch nach Pfingsten noch buchbar.

Die Vorstandschaft
Förderverein Gräfin-Monika-Schule Scheer e.V.

Familienzentrum Kinderhaus Sonnenschein

**Eine kleine Anregung.....
viel Spaß beim Singen mit ihrem Kind.**



Stups, der kleine Osterhase

fällt andauernd auf die Nase, ganz egal wohin er lief, immer ging ihm etwas schief.

Neulich legte er die Eier in den Schuh von Fräulein Meier. Früh am Morgen stand sie auf da nahm das Schicksal seinen Lauf. Sie stieg in den Schuh hinein, schrie noch einmal kurz „oh nein“. Als sie dann das Rührei sah, wusste sie schon wer das war.

Stups, der kleine Osterhase fällt andauernd auf die Nase

Ganz egal wohin er lief, immer ging ihm etwas schief

In der Osterhasenschule wippte er auf seinem Stuhle.

Mit dem Pinsel in der Hand, weil er das so lustig fand.

Plötzlich ging die Sache schief, als er nur noch Hilfe rief,

fiel der bunte Farbentopf ganz genau auf seinem Kopf.

Stups, der kleine Osterhase fällt andauernd auf die Nase

Ganz egal wohin er lief, immer ging ihm etwas schief.

R. Zuckowski

Frohe Ostern wünscht das Team vom Familienzentrum Kinderhaus Sonnenschein

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mengen

Zeppelinstr. 30 – 88512 Mengen
Bürozeiten: Di. +. Do 08:00 – 12:00 Uhr
Pfarramt Mengen
Tel.: 07572 71091



• Balkonsingen geht weiter

Jeden Abend um 19:00 Uhr erklingt ein Abendlied: Der Mond ist aufgegangen von Matthias Claudius. Mitglieder des Posaunenchores spielen von ihren Balkonen dieses und vielleicht noch weitere Abendlieder. Am Ostersonntag werden um 10:00 Uhr nach dem Läuten der Glocken aus verschiedenen Häusern Osterchoräle erklingen. Christ ist erstanden EG 99, Wir wollen alle fröhlich sein EG 100 und Gelobt sei Gott EG 103. Wenn Sie zu Hause mitmachen singen wir zusammen, auch wenn wir uns nicht hören.

• Der Osterweg kommt zum Ziel

In der Karwoche werden weitere Stationen dazu kommen. Die Glocken werden dafür Zeichen geben. Am Donnerstag läuten sie um 18:00 Uhr, am Karfreitag zur Sterbestunde Jesu um 15:00 Uhr und am Ostersonntag um 10:00 Uhr.

• Das Osterlicht leuchtet neu

Ostern ist ein Fest. Es ist die gute Nachricht, dass das Leben neu beginnt. Auch jetzt, wo wir räumlich Abstand voneinander halten müssen. So wird die Osterkerze am Sonntagmorgen ohne Gemeinde in die Kirche einziehen und neu Symbol für das Licht sein. Aber sie können das Osterlicht mit nach Hause nehmen! Nach dem Balkonsingen am Ostersonntag wird die Kirche bis 12:00 Uhr geöffnet sein. Kleine Osterkerzen liegen zum Mitnehmen bereit. Im Garten vor der Kirche legen wir Ihnen diese Botschaft buchstäblich zu Füßen: Auf der Wiese vor der evangelischen Kirche werden sie am Ostersonntag süße Osterbotschafter finden.

• Zeichen setzen durch Gebet

Schließlich können sie der Birke zwischen Pfarrhaus und Kirche ein weites Band hinzufügen. Eine Bitte für sich selbst, eine Fürbitte, die jemandem einen Engel sendet, ein Dank an Gott, ein Zeichen der Demut für den Segen, den wir in allem erfahren dürfen.

So wünsche ich uns allen FROHE OSTERN! Denn: Ist jemand in Christus, so ist er Teil der neuen Schöpfung; das Alte ist vergangen. Seht: Neues ist geworden. (2. Korinther 5,17)

Kirchliche Nachrichten Scheer

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, Scheer

Tel. 8955, Fax 8404, E-Mail stnikolaus.scheer@drs.de, oder pfarramtscheer@web.de,

Internetseite [kgscheer.wordpress.com](https://www.kgscheer.wordpress.com)

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr,
Dienstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Liebe Gemeinde!

Hinter verschlossenen Türen hatten sich die Jünger nach Jesu Tod am Kreuz versammelt aus Angst, dass mit dem Begräbnis ihres Herrn auch alle Ihre Hoffnungen begraben sein müssten. Hinter verschlossenen Türen trat Jesus in ihre Mitte.

ER LEBT.

Der Essener Bischof Franz-Josef Overbeck hatte recht wenn er sagte, „trotz abgesagter Gottesdienste, fällt Ostern natürlich nicht aus“. Wir bleiben Zuhause vielleicht hinter verschlossenen Türen, jeder für sich – allein oder im engsten Familienkreis – und doch durch unseren Glauben und Gebete sind wir mit Gott und miteinander verbunden. Lasst uns an dem unwandelbaren Bekenntnis der Hoffnung festhalten, denn er, der die Verheißung gegeben hat, ist treu. Hebräer 10,23. Möge Gott uns beschützen. Möge ER uns mit Liebe, neuer Kraft durch den auferstandenen Herrn auffüllen.

Ein gesegnetes Osterfest wünsche ich Ihnen.

Pfarrvikar Pontian Wasswa

Aktuelle Gottesdienste

Die derzeitige Krise kann uns auch demütig und wieder gemeinschaftsfähig werden lassen. Gottesdienstangebote für die Osternacht und Ostermontag liegen in der Kirche St. Nikolaus aus. Ebenfalls für den zweiten Ostersonntag bitte in der Auslage in den Kirchen selbst abholen. Danke.

Osterbild unserer Seelsorgeeinheit

Im vergangenen Jahr haben wir ausgesetzt.

2017 haben wir mit der Darstellung der Auferweckung Jesu von Albert Birkle in der Friedhofskapelle begonnen (mit dem aussagestarken Text von Peter Trummer) und 2018 mit der Auferweckung des Lazarus (Joh 11) fortgesetzt.

Wer die Friedhofskapelle gebaut und innen gestaltet hat, muss ein inspirierter Mensch gewesen sein. In der Kapelle stimmt alles, auch weil man sie seit über 100 Jahren im Dornröschenschlaf hat ruhen lassen. Für ihren Platz und ihre Aufgabe macht sie einen wunderbaren „Job“.

Nun zum Bild 2020: Dem Vollendungsbild rechts vorne, dem Ursprungsbild links gegenüber gelegen. Aus dem Göttlichen Bereich kommt der Mensch (Ursprungsbild links). In den Göttlichen Bereich kehrt er zurück (Vollendungsbild rechts). Entscheidend der „Blaue Engel“ in Verbindung zur blauen Leiste im Fußboden am Eingang zum Chorraum, die zum „Sprung des Glaubens“ einlädt. Das Bild ist inspiriert von Ezechiel 37,1-14 und wirft nochmal ein anderes Bild auf Ostern.

Das Bild liegt ebenfalls nach dem Druck auf dem Tisch mit den Gottesdienstvorlagen aus.

Pfarrer Kuchelmeister wird 100

Der 12. April 2020 ist ein denkwürdiges Datum für Blochingen, denn Pfarrer Rudi Kuchelmeister darf seinen 100. Geburtstag begehen. Nach seiner Priesterweihe in Weingarten feierte er am 10. April 1950 seine Primiz in Blochingen. Danach wirkte er als Vikar und Kurat bevor er von 1957 bis 2001 als Pfarrer von Wilhelmskirch eingesetzt wurde, wo er für fünf Pfarreien und ab 1995 sogar für 10 Pfarreien zuständig war. Nach seiner Pensionierung, vor 21 Jahren fand er bei der Familie seines Neffens Wolfgang Uhl eine neue Heimat. Hier wurde er voll in die Familie integriert und wird seither von Wolfgang und Maria Uhl liebevoll umsorgt. Die regelmäßigen sonntäglichen Gottesdienste in Blochingen und Mittwochsgottesdienste in Ennetach sind und waren für ihn eine feste Größe, sein Lebensinhalt. Außerdem hat er als Pfarrer im Ruhestand an vielen anderen Orten Gottesdienste gefeiert. Regelmäßig in Wilhelmskirch, in Mieterkingen sowie sporadisch in Heudorf und Scheer und überall wo er sonst noch ge-

braucht wurde. Seine große Leidenschaft galt dem Bergsteigen, Wandern und Skifahren. Durch seine offene, freundliche und bescheidene Art ist es nicht zuletzt sein Verdienst, dass die Blochinger Kirchengemeinde seit vielen Jahren eine beständig große Ministrantenschar hat. Herr Pfarrer Kuchelmeister hat ein großes Herz. Bei seinen vielen Wanderungen rund um Blochingen war er im Herbst stets frühmorgens beim Schlehen sammeln und war mit ihnen bepackt, täglich unterwegs. Er versorgte das halbe Ort damit. Er liebt die Menschen, besonders die Kinder. Viele werden, wenn sie diese Zeilen lesen, an seine Großzügigkeit und Warmherzigkeit denken. Er ist mit Leib und Seele Seelsorger. Deshalb waren ihm regelmäßige Krankenbesuche, Trauerbegleitung, Geburtstagsbesuche und Gespräche mit den Menschen, die er traf, überaus wichtig. Die Mitglieder unserer Kirchengemeinde wünschen ihrem Pfarrer Rudi Kuchelmeister von Herzen alles erdenklich Liebe und Gute, sowie Gesundheit und Gottes reichen Segen. Die Blochinger freuen sich nach der überstandenen Covid-19 Krise sein 70.-jähriges Priesterjubiläum sowie seinen 100. Geburtstag gemeinsam mit ihm zu feiern.



Palmsonntag 2020

Dieses Jahr war der Palmsonntag ganz ungewohnt. Trotzdem segnete Pfarrer Wasswa die Palmen, die gebracht wurden. Dann feierte er im Stillen eine Eucharistiefeier. Die Gottesdienstangebote für Ostern, Ostermontag liegen in der Kirche aus. Möchten Sie die Blätter und können nicht kommen, rufen Sie im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten an, damit wir sie Ihnen bringen können.

Vereinsmitteilungen Scheer

Angelsportverein Scheer e.V.



Sehr geehrte Vereinsmitglieder, aufgrund der aktuellen Situation wird das Karfreitagsfischen abgesagt, bzw. die Jahreskartenausgabe verschoben. Des Weiteren ist das Vereinsgelände vorübergehend gesperrt. Zu gegebenem Zeitpunkt werden wir euch informieren wie und wann die Saison 2020 startet.

Bitte bleibt gesund und Petri Heil

Kirchliche Nachrichten Heudorf

Kath. Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus, Heudorf

Tel. 8955, Fax 8404, E-Mail stnikolaus.scheer@drs.de,
pfarramtscheer@web.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr,
Dienstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Liebe Gemeinde!

Hinter verschlossenen Türen hatten sich die Jünger nach Jesu Tod am Kreuz versammelt aus Angst, dass mit dem Begräbnis ihres Herrn auch alle Ihre Hoffnungen begraben sein müssten. Hinter verschlossenen Türen trat Jesus in ihre Mitte.

ER LEBT.

Der Essener Bischof Franz-Josef Overbeck hatte recht wenn er sagte, „trotz abgesagter Gottesdienste, fällt Ostern natürlich nicht aus“. Wir bleiben Zuhause vielleicht hinter verschlossenen Türen, jeder für sich – allein oder im engsten Familienkreis – und doch durch unseren Glauben und Gebete sind wir mit Gott und miteinander verbunden. Lasst uns an dem unwandelbaren Bekenntnis der Hoffnung festhalten, denn er, der die Verheißung gegeben hat, ist treu. Hebräer 10,23. Möge Gott uns beschützen. Möge ER uns mit Liebe, neuer Kraft durch den auferstandenen Herrn auffüllen.

Ein gesegnetes Osterfest wünsche ich Ihnen.

Pfarrvikar Pontian Wasswa

Aktuelle Gottesdienste

Die derzeitige Krise kann uns auch demütig und wieder gemeinschaftsfähig werden lassen. Gottesdienstangebote für die Osternacht und Ostermontag liegen in der Kirche St. Nikolaus aus. Ebenfalls für den zweiten Ostersonntag bitte in der Auslage in den Kirchen selbst abholen. Danke.

Osterbild unserer Seelsorgeeinheit

Im vergangenen Jahr haben wir ausgesetzt.

2017 haben wir mit der Darstellung der Auferweckung Jesu von Albert Birkle in der Friedhofskapelle begonnen (mit dem aussagestarken Text von Peter Trummer) und 2018 mit der Auferweckung des Lazarus (Joh 11) fortgesetzt.

Wer die Friedhofskapelle gebaut und innen gestaltet hat, muss ein inspirierter Mensch gewesen sein. In der Kapelle stimmt alles, auch weil man sie seit über 100 Jahren im Dornröschenschlaf hat ruhen lassen. Für ihren Platz und ihre Aufgabe macht sie einen wunderbaren „Job“.

Nun zum Bild 2020: Dem Vollendungsbild rechts vorne, dem Ursprungsbild links gegenüber gelegen. Aus dem Göttlichen Bereich kommt der Mensch (Ursprungsbild links). In den Göttlichen Bereich kehrt er zurück (Vollendungsbild rechts). Entscheidend der „Blaue Engel“ in Verbindung zur blauen Leiste im Fußboden am Eingang zum Chorraum, die zum „Sprung des Glaubens“ einlädt. Das Bild ist inspiriert von Ezechiel 37,1-14 und wirft nochmal ein anderes Bild auf Ostern.

Das Bild liegt ebenfalls nach dem Druck auf dem Tisch mit den Gottesdienstvorlagen aus.

Pfarrer Kuchelmeister wird 100

Der 12. April 2020 ist ein denkwürdiges Datum für Blochingen, denn Pfarrer Rudi Kuchelmeister darf seinen 100. Geburtstag begehen. Nach seiner Priesterweihe in Weingarten feierte er am 10. April 1950 seine Primiz in Blochingen. Danach wirkte er als Vikar

und Kurat bevor er von 1957 bis 2001 als Pfarrer von Wilhelmskirch eingesetzt wurde, wo er für fünf Pfarreien und ab 1995 sogar für 10 Pfarreien zuständig war. Nach seiner Pensionierung, vor 21 Jahren fand er bei der Familie seines Neffens Wolfgang Uhl eine neue Heimat. Hier wurde er voll in die Familie integriert und wird seither von Wolfgang und Maria Uhl liebevoll umsorgt. Die regelmäßigen sonntäglichen Gottesdienste in Blochingen und Mittwochsgottesdienste in Ennetach sind und waren für ihn eine feste Größe, sein Lebensinhalt. Außerdem hat er als Pfarrer im Ruhestand an vielen anderen Orten Gottesdienste gefeiert. Regelmäßig in Wilhelmskirch, in Mieterkingen sowie sporadisch in Heudorf und Scheer und überall wo er sonst noch gebraucht wurde. Seine große Leidenschaft galt dem Bergsteigen, Wandern und Skifahren. Durch seine offene, freundliche und bescheidene Art ist es nicht zuletzt sein Verdienst, dass die Blochinger Kirchengemeinde seit vielen Jahren eine beständig große Ministrantenschar hat. Herr Pfarrer Kuchelmeister hat ein großes Herz. Bei seinen, vielen Wanderungen rund um Blochingen war er im Herbst stets frühmorgens beim Schlehensammeln und war mit ihnen bepackt, täglich unterwegs. Er versorgte das halbe Ort damit. Er liebt die Menschen, besonders die Kinder. Viele werden, wenn sie diese Zeilen lesen, an seine Großzügigkeit und Warmherzigkeit denken. Er ist mit Leib und Seele Seelsorger. Deshalb waren ihm regelmäßige Krankenbesuche, Trauerbegleitung, Geburtstagsbesuche und Gespräche mit den Menschen, die er traf, überaus wichtig. Die Mitglieder unserer Kirchengemeinde wünschen ihrem Pfarrer Rudi Kuchelmeister von Herzen alles erdenklich Liebe und Gute, sowie Gesundheit und Gottes reichen Segen. Die Blochinger freuen sich nach der überstandenen Covid-19 Krise sein 70.-jähriges Priesterjubiläum sowie seinen 100. Geburtstag gemeinsam mit ihm zu feiern.



Palmenweihe Heudorf

Trotz oder vielleicht auch gerade wegen der momentan schwierigen Lage sind am Sonntag-Morgen doch einige Palmen in den Vorraum der Kirche gebracht worden, wo sie von Pfarrer Wasswa gesegnet wurden und zur Mittagszeit wieder abgeholt werden konnten.

Pressemitteilung Landratsamt Sigmaringen

Service bei Kfz-Zulassung wird vereinfacht

Um Bürger und Mitarbeiter vor dem Corona-Virus zu schützen sind Zulassungen und Abmeldungen von Kraftfahrzeugen seit 19. März nur noch mit vorheriger Terminreservierung möglich. Termine können online reserviert werden. Um möglichst vielen Menschen einen Termin anbieten zu können ist die Zulassungsstelle montags, dienstags, mittwochs und freitags von 7:30 Uhr – 17:00 Uhr und donnerstags von 7:30 Uhr – 18:00 Uhr besetzt. Dies sind insgesamt 17,5 Stunden mehr als bisher.

Das Landratsamt informiert nun, dass Autohäuser ab sofort täglich bis 10:00 Uhr ohne Terminvereinbarung ihre Zulassungsvorgänge abgeben können. Sie werden dann gesammelt bearbeitet.

Zudem sind Abmeldungen für jedermann bis 16:00 Uhr auch ohne Terminvereinbarung möglich. All diejenigen, die diesen Service nutzen möchten und bereits einen Termin vereinbart haben, bittet das Landratsamt den online reservierten Termin zu stornieren. So werden Termine für andere Bürger frei.

Pressemitteilungen

Alle Rufnummern auf einen Blick

Agentur für Arbeit Balingen

Kunden und Arbeitnehmer

für Arbeitslosmeldung, 07433 951-900 oder
Antrag auf Arbeitslosengeld I, 0800 4 5555 00
Arbeitsvermittlung,
Reha- und Berufsberatung

Arbeitgeber

für Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld, 0800 4 5555 20
Stellenangebote

Jobcenter

für Arbeitslosengeld II (Grundsicherung / Hartz IV), Kosten für Lebensunterhalt, Miete und Heizung

Sammelrufnummer zum Sozialschutzpaket 0800 4 5555 23

- für Freiberufler, Solo-Selbständige oder Kleinunternehmer, die wegen des Verlusts von Aufträgen in finanzielle Not geraten sind
- wenn wegen Kurzarbeit oder Arbeitslosengeldbezug das Einkommen nicht mehr zur Sicherung des Lebensunterhalts reicht

Jobcenter Landkreis Sigmaringen 07571 7395-100 oder
07571 7395-900

Jobcenter Zollernalbkreis 07433 951-400 oder
07433 951-800

Familienkasse

Kindergeld und Kinderzuschlag 0800 4 5555 30

Selbsthilfegruppen für Suchtkranke und Angehörige im Landkreis Sigmaringen

Die AGJ Suchtberatung Sigmaringen unterstützt im Landkreis Sigmaringen insgesamt 11 Selbsthilfegruppen für Suchtkranke. Die Gruppen unterstützen Betroffene und Angehörige und begleiten diese in ihrer neuen Lebensphase der Abstinenz. Mit ihren persönlichen Erlebnissen können sie die Situation der Betroffenen nachempfinden und sich aufgrund eigener Erfahrungen austauschen.

Weitere Informationen zu den Selbsthilfegruppen gibt es telefonisch unter 07571 4188 und im Internet unter www.suchtberatung-sigmaringen.de

Pressemitteilung Kreisabfallwirtschaft

Menschen in Quarantäne sollen verstärkt Restmülltonne nutzen

Immer mehr Menschen im Kreis Sigmaringen müssen aufgrund des Corona-Virus zu Hause in Quarantäne bleiben. Um andere Bürgerinnen und Bürger und besonders die Mitarbeiter der Müllabfuhr zu schützen, bittet die Kreisabfallwirtschaft diejenigen, die in Quarantäne sind, vermehrt die Restmülltonne zu nutzen. „Möglichst alle Abfälle sollten in dichten Tüten über die Restmülltonne entsorgt werden“, erläutert Holger Kumpf, der technische Leiter der Kreisabfallwirtschaft. Damit sicher nichts entweicht, sollten die Tüten fest verknötet werden.

In die Restmülltonne sollten auch Bioabfälle, Papier und Verpackungen. Altglas und Pfandverpackungen sowie Elektro- und Elektronikabfälle, Batterien und Schadstoffe sollten möglichst bis zum Ende der Quarantäne zu Hause aufbewahrt werden. Flüssige Abfälle sollten tropfsicher verpackt sein, also zum Beispiel mit saugfähigem Material umwickelt werden und ebenfalls in die Restmülltonne entsorgt werden, so Kumpf.

Bei Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung gerne zur Verfügung:

Nadine Steinhart: Telefon 07571 / 102 – 6607 oder
E-Mail Nadine.Steinhart@LRASIG.de
Volker Riester: Telefon 07571 / 102 – 6608 oder
E-Mail Volker.Riester@LRASIG.de

Weitere Informationen erhalten Sie in der Abfall-App der Kreisabfallwirtschaft oder auf der Homepage des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de.

Pressemitteilung



Regierungspräsidium Tübingen gründet „Task Force Schutzausrüstung“

Abteilung Marktüberwachung ab sofort auch am Wochenende im Einsatz

In der dynamischen Lage rund um das Coronavirus ist die ausreichende Verfügbarkeit von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) wie etwa FFP2- oder FFP3-Schutzmasken insbesondere für Ärzte und Pflegekräfte ein wichtiger Baustein, um die An-

steckungsgefahr zu senken und die Verbreitung des Virus einzudämmen.

„Leider tummeln sich auf dem Markt auch unseriöse Anbieter“, stellt Regierungspräsident Klaus Tappeser fest. „Es geht also nicht nur darum, dass Schutzausrüstung verfügbar ist, sondern auch darum, dass diese den qualitativen und fachlichen Anforderungen gerecht wird, um einen guten und funktionierenden Schutz zu gewährleisten.“

Zuständige Marktüberwachungsbehörde für persönliche Schutzausrüstung ist in Baden-Württemberg landesweit die Abteilung Marktüberwachung des Regierungspräsidiums Tübingen: „Wir haben einen enormen Beratungsbedarf zum Thema persönliche Schutzausrüstung, dem wir nun mit einer „Task Force Schutzausrüstung“ begegnen werden, um weiterhin eine optimale Beratung für Gewerbetreibende und Behörden auf diesem Gebiet zu garantieren“, so der Abteilungspräsident der Abteilung Marktüberwachung beim Regierungspräsidium Tübingen, Peter Goossens. Die Task-Force zählt 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Marktüberwachung und ist bis auf Weiteres im Schichtbetrieb täglich von 8-20 Uhr auch am Wochenende im Einsatz.

„Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Es ist für uns selbstverständlich, alles zu tun, um unseren Beitrag zur Bewältigung der Corona-Krise zu leisten“, macht Regierungspräsident Klaus Tappeser deutlich.

Hintergrundinformationen zur Abteilung Marktüberwachung:

Die Abteilung Marktüberwachung des Regierungspräsidiums Tübingen hat die landesweite Aufgabe, Maschinen und Anlagen, Verbraucherprodukte und Chemierzeugnisse hinsichtlich deren Produkt- und Chemikaliensicherheit zu prüfen. Die Marktüberwachung Baden-Württemberg stellt Verbraucherinnen und Verbrauchern auch Tipps und Hinweise für den Einkauf von Produkten im Internet unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpt/Abt11/Seiten/Sicherer-Onlinehandel.aspx> zur Verfügung.

Allgemeine Hintergrundinformationen zur Coronakrise:

Das Regierungspräsidium Tübingen hat für Bürgerinnen und Bürgern, Behörden und Wirtschaftstreibende werktags von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon 07071/757-3000 eine Hotline eingerichtet. Zudem werden Fragen per E-Mail mit dem Betreff „Corona“ unter poststelle@rpt.bwl.de beantwortet.

Viele Antworten auf Fragen aus verschiedensten Fachbereichen bieten auch die baden-württembergischen Ministerien. Das Regierungspräsidium stellt auf der Startseite seines Internetauftritts unter www.rp-tuebingen.de einen Link zu den wichtigsten FAQs der Ministerien zur Verfügung. Speziell für Anbieter von Schutzkleidung sowie für Unternehmen, die die Beschaffung des Landes unterstützen möchten, hat das Sozialministerium unter 0800 6738311 eine Hotline geschaltet bzw. ein E-Mail-Postfach unter Angebote-Corona@sm.bwl.de eingerichtet.

Darüber hinaus beantworten die Gesundheitsämter der Landkreise und das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Stuttgart gesundheitliche Fragen rund um das Coronavirus.

Förderprogramm „Wohnungsbau BW 2020/2021“ geht zum 1. April 2020 mit weiter verbesserten Förderkonditionen an den Start

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Neue Impulse, um Wohnungsförderung noch attraktiver zu machen: Mehr Klima-

schutz, zinslose Darlehen in der Eigenheimförderung und neue Förderlinie für Mitarbeiterwohnungen“

Das Förderprogramm „Wohnungsbau BW 2020/2021“ tritt zum 1. April 2020 in Kraft. „Gemeinsam mit den Experten der Wohnraum-Allianz konnten wir neue Impulse identifizieren, um unsere Wohnungsförderung noch attraktiver zu machen und neue wichtige Anreize zu setzen. Zugleich tragen wir damit aktuellen Entwicklungen und zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen Rechnung“, sagte Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (31. März). „Mit rund 250 Millionen Euro investieren wir auch weiterhin so viel in den sozialen Wohnungsbau wie seit Mitte der 1990er-Jahre nicht mehr. Ich bin überzeugt, dass wir unserem Ziel, ausreichend bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, so Schritt für Schritt näherkommen.“

„Im vergangenen Jahr hatten wir so viele Anträge für neu gebaute Sozial-Mietwohnungen wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Unsere Arbeit trägt also Früchte, denn damit wirken wir nicht nur dem Abschmelzen des Sozialwohnungsbestands erfolgreich entgegen, sondern können künftig wieder zusätzliche Sozialwohnungen schaffen. Mit dem neuen Förderprogramm und seinen nochmals attraktiveren Konditionen wollen wir den sozialen Wohnungsbau noch weiter voranbringen“, so Hoffmeister-Kraut.

Ein zentraler Punkt des neuen Programms ist die verbindliche Festlegung des Energieeffizienzhaus-Standards KfW 55 für alle neuen Vorhaben. Damit setzen wir auch im sozialen Mietwohnungsbau klar auf mehr Klimaschutz. „Der Klimaschutz ist die zentrale Herausforderung unserer Gesellschaft und unserer Zeit. Klimaneutraler Wohnungsbau ist wirtschaftlich und sozial. Denn in den letzten Jahren sind gerade auch die Nebenkosten stark angestiegen“, so Hoffmeister-Kraut. „Dies treffe vor allem Menschen mit niedrigem Einkommen. Um die gesamtgesellschaftliche Aufgabe des Klimaschutzes mit der Schaffung bezahlbaren Wohnraums zu verzahnen, wollen wir gerade auch im sozialen Wohnungsbau künftig auf noch mehr Energieeffizienz achten.“ Dabei sei es aber wichtig, im Blick zu behalten, dass Klimaschutz nicht zu Lasten des sozialen Mietwohnungsbaus gehe. Deshalb gebe es die Möglichkeit, eine Befreiung von dieser Verpflichtung zu beantragen – in den Fällen, in denen der Investor nachweisen kann, dass die Mehrkosten 150 Euro je Quadratmeter Wohnfläche überschreiten und die Maßnahmen damit unverhältnismäßig wären.

Bei der sozialen Mietwohnraumförderung ist eine wichtige Neuerung die Festanteilsfinanzierung, dank der die Förderung künftig marktzinsunabhängig erfolgt. Stattdessen werde die Förderung in diesem wichtigen Bereich künftig prozentual festgeschrieben. Dies mache die Förderung in der anhaltenden Niedrigzinsphase deutlich attraktiver, führte die Ministerin aus. Auch eine Erhöhung der berücksichtigungsfähigen Baukosten von 3.000 auf 3.500 Euro je Quadratmeter Wohnfläche bei der Mietwohnraumförderung wird mit dem neuen Programm umgesetzt. „Durch die rasant gestiegenen Baukosten wird der Neubau sozial gebundener Mietwohnungen vielerorts zunehmend schwieriger. Im Ergebnis geht der dringend benötigte Neubau von bezahlbaren Wohnungen nur schleppend voran. Denn nicht nur die Baukosten, sondern auch die Grundstückspreise steigen kontinuierlich“, so die Ministerin. „Durch die Erhöhung der förderfähigen Baukosten erhoffen wir uns einen weiteren Schub im sozialen Wohnungsbau.“

Das Förderprogramm beinhaltet zudem eine neue Förderlinie für Unternehmen, die für ihre Beschäftigten preiswerte Wohnungen bauen. „Das Thema Wohnraum spielt bei der Gewinnung und Sicherung von Fachkräften eine immer wichtigere Rolle – gerade bei Mitarbeitern mit mittlerem Einkommen, die am Wohnungsmarkt konkurrieren müssen“, sagte Hoffmeister-Kraut. Mit der

neuen Förderlinie „Mitarbeiterwohnen“ wolle man die Unternehmen gezielt bei der Anwerbung von Fachkräften unterstützen. „Damit gehen wir einmal mehr neue Wege bei der Wohnraumförderung. Denn wir sind das bisher einzige Bundesland mit einem solchen Förderangebot.“ Bei den geförderten Wohnungen handelt es sich ebenfalls um sozial gebundenen Wohnraum, weshalb der Bezug dieser Wohnungen einen Wohnberechtigungsschein erfordert. Die gesetzliche Grundlage für die neue Förderlinie wird derzeit im Zuge der Novellierung des Landeswohnraumförderungs-gesetzes geschaffen. Sobald dieses verabschiedet ist – voraussichtlich vor der Sommerpause –, kann die Förderung für Mitarbeiterwohnen beantragt werden.

Auch bei der Eigentumsförderung bietet das Land weiterhin attraktive Förderkonditionen. Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern sei die Wohneigentumsquote in Deutschland unterdurchschnittlich. „Dabei sind die eigenen vier Wände immer noch die beste Altersvorsorge“, betonte die Ministerin. „Wir wollen gerade auch Menschen mit relativ niedrigerem Einkommen beim Neubau oder Erwerb von Bestandsimmobilien unterstützen und bieten im neuen Programm dafür zinslose Darlehen.“ Förderdarlehen mit 15-jähriger Zinsbindung und 15-jähriger Zinsvergünstigung werden im Zins künftig auf 0,0 Prozent p. a. verbilligt, sodass die aus den Bau- bzw. Erwerbspreisen erwachsende finanzielle Belastung reduziert wird. Außerdem gelten künftig die gleichen Konditionen für den Bau neuen Eigentums und den Erwerb eines bereits bestehenden Objekts.

„Wir haben unser neues Wohnraumförderprogramm ganz gezielt an den Zukunftsherausforderungen ausgerichtet. Wir sind überzeugt, dass wir mit diesen Neuerungen nach der positiven Bilanz des vergangenen Förderjahres die Antragszahlen noch einmal weiter nach oben treiben können“, so Hoffmeister-Kraut.